

FreD

Das Programm „FreD“ richtet sich an Jugendliche und Heranwachsende im Alter zwischen 13 und 25 Jahren, die legale und illegale Drogen konsumieren und aufgrund dessen in Schule und Ausbildung, in der Familie oder auch polizeilich auffällig geworden sind.

„FreD“ entwickelt bei den jungen Menschen Risikokompetenz, indem sie lernen ihren Konsum kritisch zu reflektieren, Wissen über Risiken und rechtliche Aspekte erhalten und sich im Peer-to-Peer Kontext bei der Beendigung oder der Reduktion des Konsums unterstützen. Im Einzelnen nehmen die Jugendlichen zu uns Kontakt auf und wir vereinbaren einen Kennenlern-Termin. Die Kontaktaufnahme ist in aller Regel freiwillig, kann aber auch auf Initiative anderer (Eltern, Schule, Jugendamt, Polizei usw.) erfolgen. Mitunter wird sogar ein laufendes Ermittlungsverfahren aufgrund der Teilnahme am „FreD“-Programm eingestellt.

Im nächsten Schritt geht es nun weiter zu einem achtstündigen Gruppenangebot (5 bis 12 Personen), das von einer FreD-Trainerin geleitet wird. Schließlich und zu guter Letzt erhalten die Jugendlichen eine Bescheinigung über ihre Teilnahme. „FreD“ hilft das Konsumverhalten nachhaltig zu verändern und Sucht und Abhängigkeit vorzubeugen.

In Bremen wird „FreD“ durch die Senatorin für Gesundheit und die Deutsche Rentenversicherung gefördert.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Das DRK KV Bremen bietet „FreD“ in Kooperation mit der ASH Bremen an.

FreD ist ein Gruppenangebot. In den Kursen setzen wir uns gemeinsam mit folgenden Themen auseinander:

- Wirkungen und Risiken verschiedener Drogen
- Rechtliche Aspekte von Suchtmittelkonsum
- Selbsteinschätzung des eigenen Konsumverhaltens
- Möglichkeiten zur Konsumkontrolle

Ablauf:

- Vor dem Kurs findet ein Info-Gespräch statt, hierfür können Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren
- FreD ist ein Gruppenangebot für 5 bis 12 Teilnehmer:innen
- Der Kurs dauert insgesamt 8 Stunden, aufgeteilt in mehrere Sitzungen
- Nach dem Kurs erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung
- Alle Gespräche sind vertraulich – die Kursleiter:innen stehen unter Schweigepflicht

Ansprechpartner für Jugendliche minderjährige Personen unter 18 Jahren:

DRK-Jugendhilfe

Janina Sander / Moritz Tödten

Neukirchstr. 23a, 28215 Bremen

Telefon: 0163 6081022

E-Mail: fred@drk-bremen.de

Ansprechpartner für volljährige Personen ab 18 Jahren:

Ambulante Suchthilfe Bremen Mitte

Thomas Preusser-Griep / Ingmar Günther

Bürgermeister-Smidt-Straße 35, 28195 Bremen

Telefon 0421 98979-0

E-Mail: fred@ash-bremen.de

? auf die Merkliste

Adresse:

Neukirchstr. 23a

28215 Bremen

Ansprechperson:

Janina Sander, Moritz Tödten

Telefon:

0163 60 81 022

E-Mail-Adresse:

fred@drk-bremen.de

Internetadresse:

www.drk-bremen.de